



Vielen Dank für Ihr Interesse am Thema „Wie und wo finden Sie Ihren zukünftigen Azubi“!

Wie üblich senden wir Ihnen hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und weiteres Material zum Thema zu.

Unsere kurze Umfrage, wie Sie Ihre Azubis suchen und finden, hat gezeigt, dass die Wege weitgehend digital sind. Darüber hinaus spielt der **persönliche Kontakt** eine große Rolle, auch zu Schulen, z.B. über Messen, Unternehmenstage oder Praktika. Wenn ein Schüler bei Ihnen ein **Praktikum** gemacht und sich wohlfühlt hat, kommt er möglicherweise als Azubi wieder.

Eike Czada hat aus der Perspektive der Jugendlichen wertvolle Tipps gegeben, wie Sie auf sich aufmerksam machen können. Seine Präsentation finden Sie im Anhang. Die Schlagworte sind **spannend**, **schnell** und **einfach**. Die sozialen Medien und digitale Interaktion spielen eine große Rolle, beachten Sie aber bei Ihren Aktionen die Vorgaben der **DSGVO**.

- Praxisbeispiel: Ein Social Media Gewinnspiel. Für einen Gewinn, der unter den Teilnehmenden ausgelost wird, muss man Ihrer Seite folgen, einen Beitrag liken und in der Story teilen. Vor allem über das Teilen in der Story erzielen Sie gerade bei der Zielgruppe der unter 20jährigen eine große und vor allem **regionale** Reichweite.

Regional ist das vierte Schlagwort. **Axel von Kortzfleisch** hat Ihnen die **DigiBo** vorgestellt, eine Plattform für digitale Berufsorientierung, auf der Sie Ihr Unternehmen und Ihre Ausbildungsberufe **authentisch** und **zielgruppenorientiert** präsentieren können. Vor allem erreichen Sie über diese Plattform die Schüler und Schülerinnen in Ihrer Region. Melden Sie sich bei Herrn von Kortzfleisch für eine Beratung und ein individuelles Angebot, die Kontaktdaten finden Sie auf dem angehängten Flyer.

Die angekündigte Übersicht von weiteren, größtenteils überregionalen Plattformen für Azubistellen finden Sie ebenfalls im Anhang.

Wir unterstützen Sie bei der Arbeit mit Ihren internen Kunden, damit Sie sich auf Ihre externen Kunden konzentrieren können und die „Hände frei haben“. Über Feedback und Ihre Anregungen freuen wir uns!

Ihre Teams der Projekte **Ausbildung 4.0 –digital vernetzt** und **Ausbildung ahoi!**

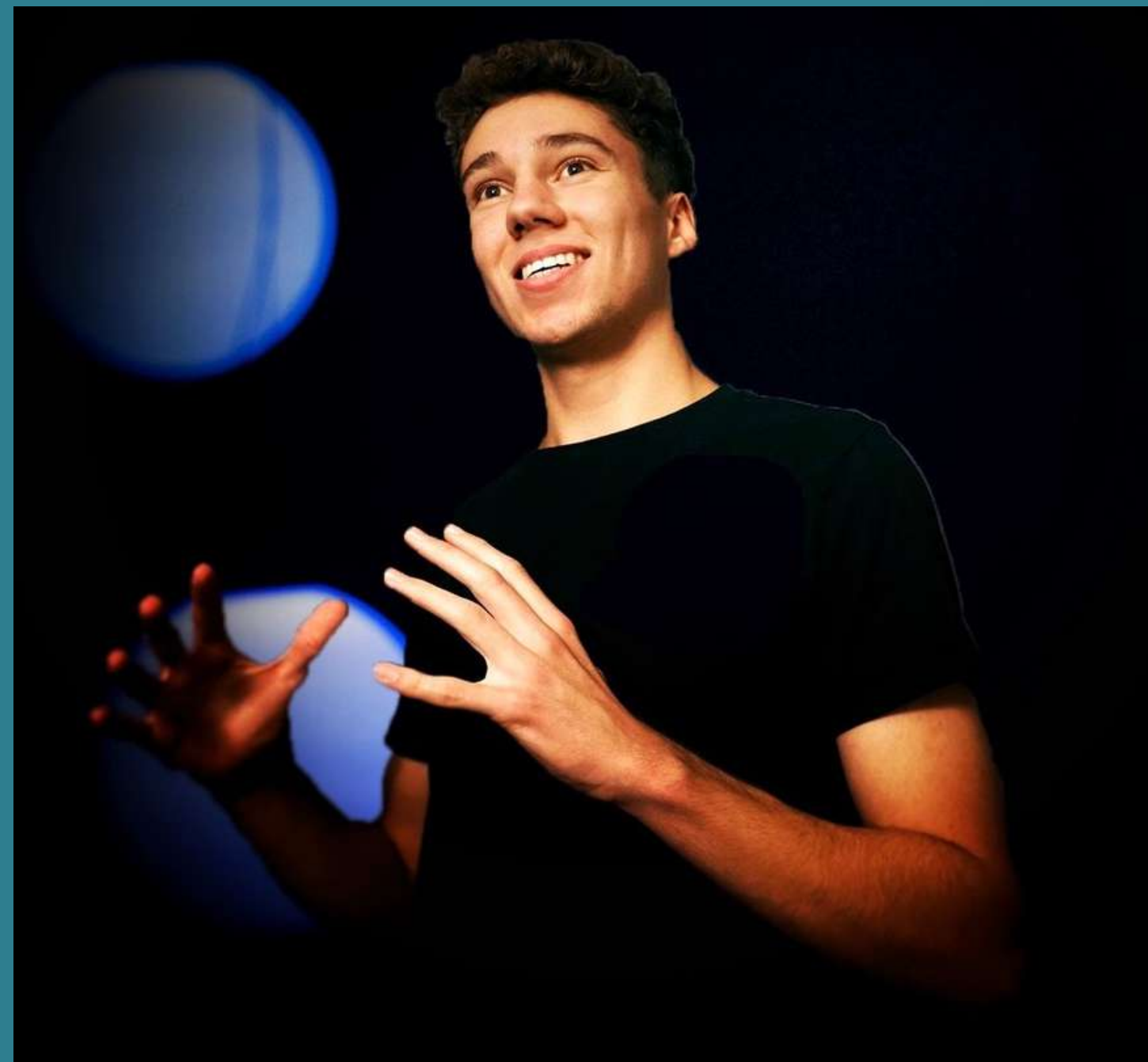
Das perfekte Auftreten bei Ausbildungs- und Schulmessen

Eine BauwirtschaftDigital Vorstellung von Eike Czada

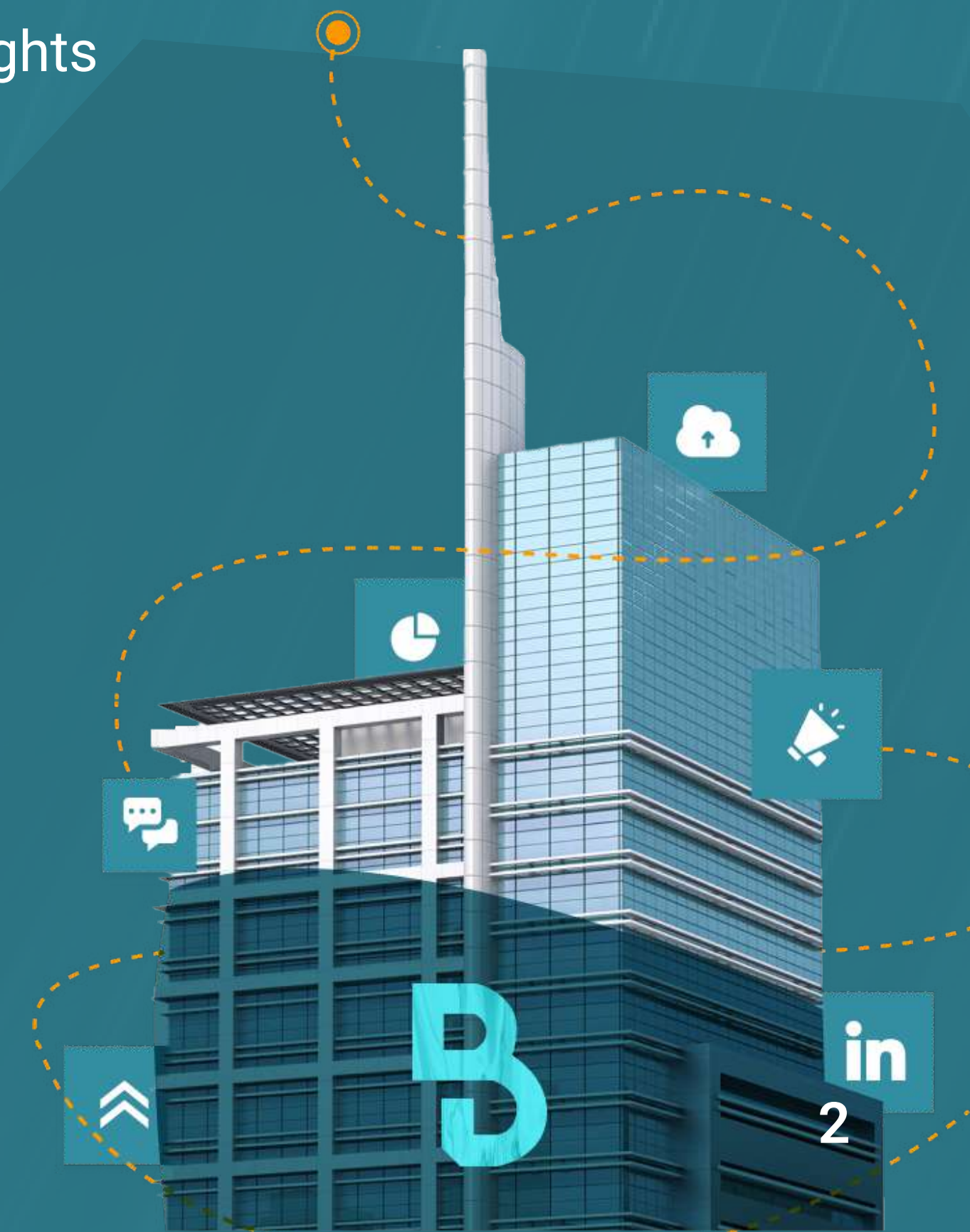


Eike Czada

Geschäftsführer BauwirtschaftDigital



- Digitalisierungsanbieter in der Bauwirtschaft
- Eigene Artikel, News und Insights

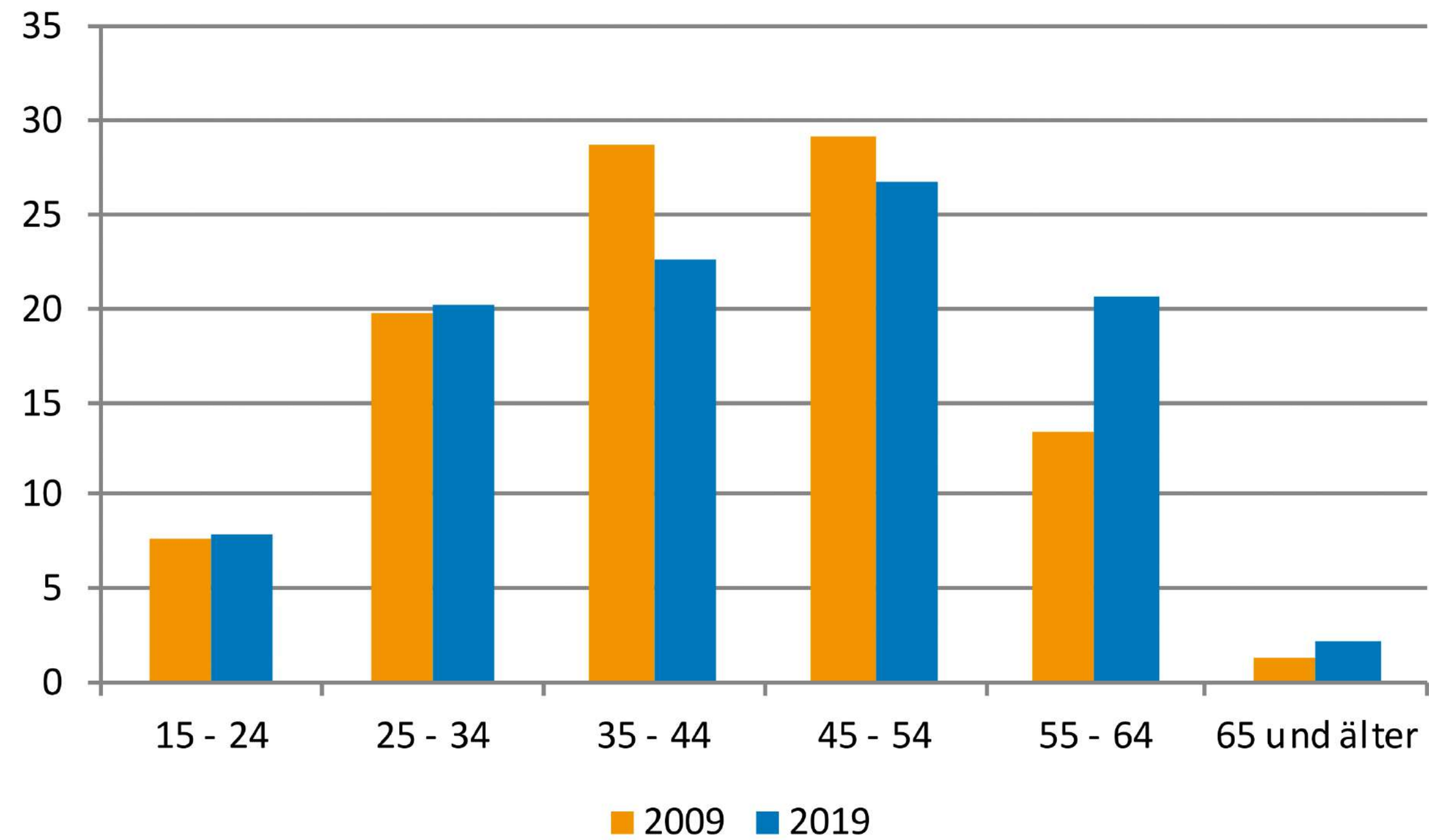


Agenda

1. Welche Möglichkeiten gibt es, Ihren Betrieb als Ausbildungsbetrieb zu positionieren?
2. Wie treten Sie bestmöglich an potentielle Auszubildende heran?
3. Wie überzeugen Sie junge Menschen für eine Ausbildung in Ihrem Betrieb?
4. Wie lässt sich ein Auftritt an Berufstagen in Schulen oder Ausbildungsmessen mit sozialen Medien verbinden?

Der geografische Wandel in der Bauwirtschaft.

Altersstruktur der gewerblichen Arbeitnehmer (Anteile in %)



Quelle: SOKA-BAU

Möglichkeiten der Positionierung als Ausbildungsbetrieb.



Ausbildungsmessen



Schulen

Möglichkeiten der Positionierung in Schulen.



Als Ausbildungsbetrieb in Schulen



Besichtigungen von Betrieben



Partnerschaften bei Praktika



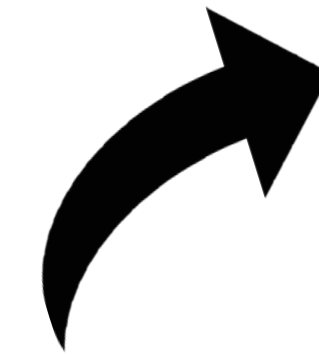
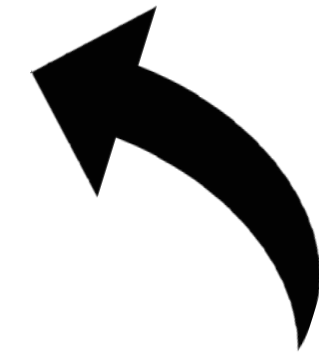
Teilnahme an Berufstagen

A blue-tinted photograph of a group of people in a meeting, with the text "Der optimale Messestand." overlaid in white. The background shows several individuals, some wearing plaid shirts, engaged in a discussion. The overall scene is dimly lit, focusing on the interaction between the participants.

Der optimale Messestand.

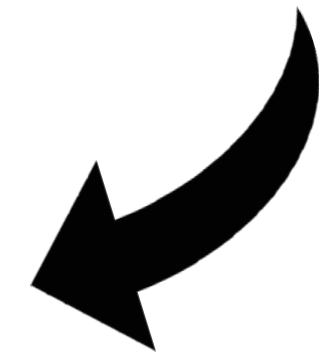
Drehrad

Mit vordefinierten Gewinnen



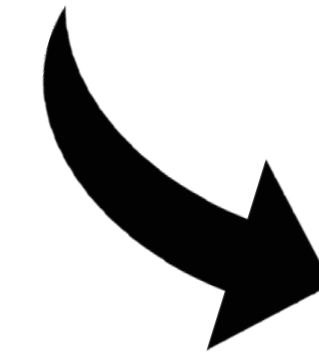
Soziale Medien

Vorstellung durch angefertigte Flyer



QR-Code

Führend zu einem Quizz mit dem Eintragen einer E-Mail Adresse + Interesse an einer Ausbildung



100€ Quizz Baufritz GmbH

Von allen Personen, die alle Fragen richtig beantworten konnten, wird ein Schüler ausgelost und gewinnt 100€

Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Baufritz GmbH

 eike@twentyonestudios.de wird nicht geteilt [Konto wechseln](#) 

Wann wurde die Baufritz GmbH gegründet?

- 1956
- 1984
- 2004
- 2016

Was bietet die Baufritz GmbH an?

- Kellersanierung
- Umbau
- Ausbau
- Elektrotechnik
- Abflussreinigung

Bitte trage hier deine E-Mail Adresse ein, dass wir dich erreichen können.

Meine Antwort

Zum Abschluss: Von 1-10, wie interessiert bist du an einer Ausbildung im Bau?

- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Senden

[Alle Eingaben löschen](#)

Google Formular

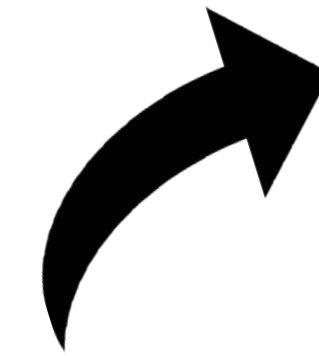
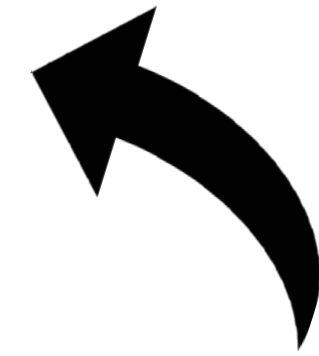
2-5 inhaltliche
Fragen

E-Mail Adresse

Interesse an
einer Ausbildung

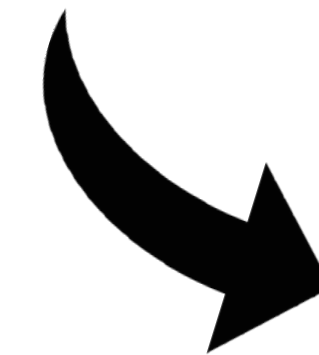
Drehrad

Mit vordefinierten Gewinnen



Soziale Medien

Vorstellung durch angefertigte Flyer

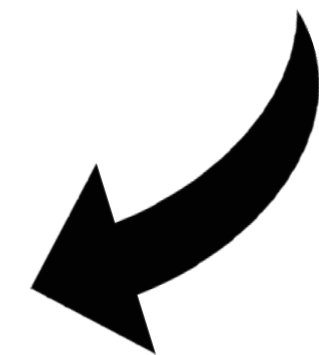


Social Media Gewinnspiel

1. Abbonieren
2. Posten
3. Verlinken

QR-Code

Führend zu einem Quizz mit dem Eintragen einer E-Mail Adresse + Interesse an einer Ausbildung



Erkennen des Social Media Gewinnspiels samt Anforderungen



Folgen des Instagram Accounts des Auszubildendenbetriebes



Posten einer Story mit einer Verlinkung



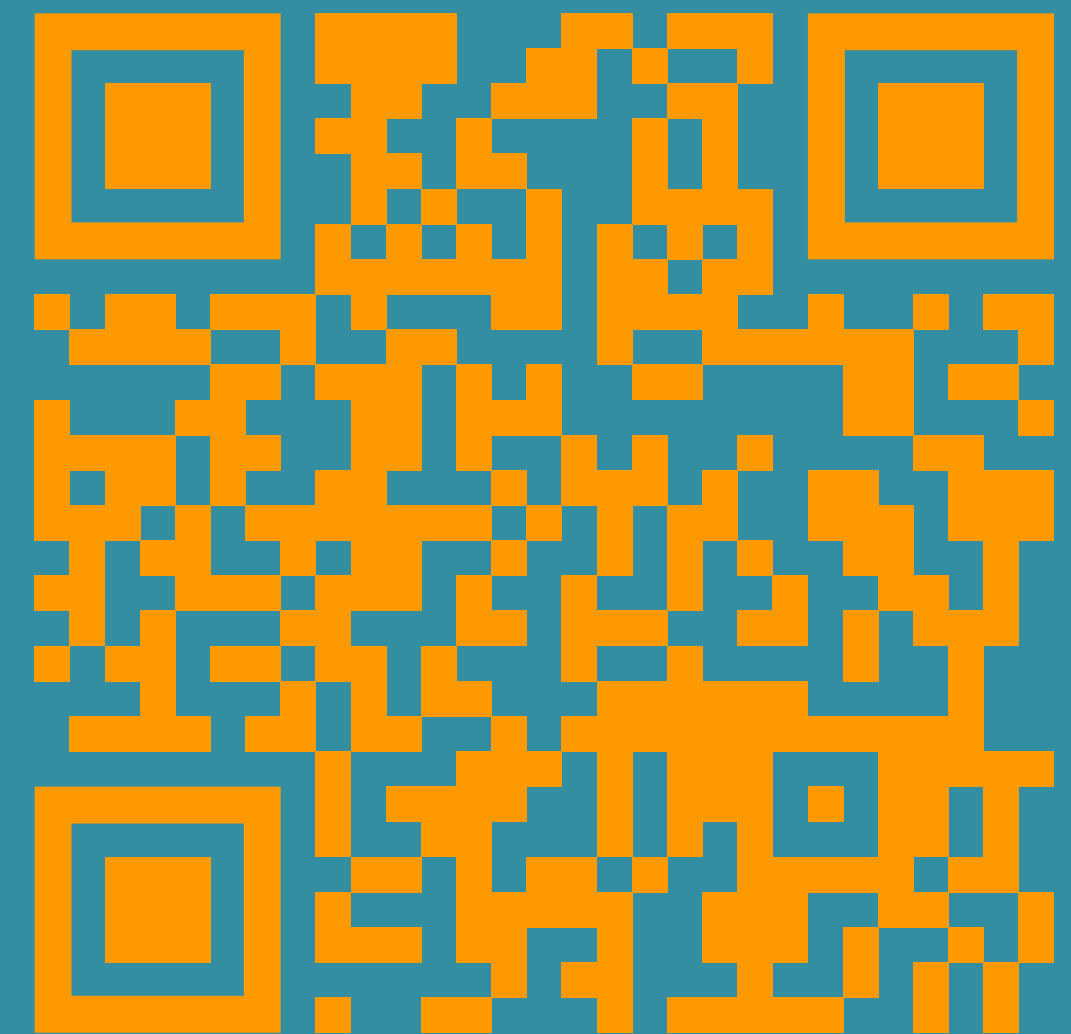
Kontakt

Kontaktieren Sie mich gerne für mehr Informationen oder Fragen zu dem Vortrag.

E-Mail: eike@bauwirtschaftdigital.de

Telefon: +49 176 43287371

Web: www.bauwirtschaftdigital.de





DIGI.BO leistet einen fundamentalen Beitrag zur Standortsicherung auf ökonomischer, gesellschaftlicher, politischer und individueller Ebene



DIGI.BO IST EIN GEWINN FÜR ALLE BETEILIGTEN

- ▶ Unternehmen können sich mit ihren lokalen bzw. regionalen Ausbildungsangeboten direkt den Schülern vorstellen und so frühzeitig mit den „Experten von morgen“ in Kontakt kommen.
- ▶ Schülerinnen und Schülern bieten sich informative und unmittelbare Einblicke in eine Vielzahl von Berufen und Firmen.

WARUM?

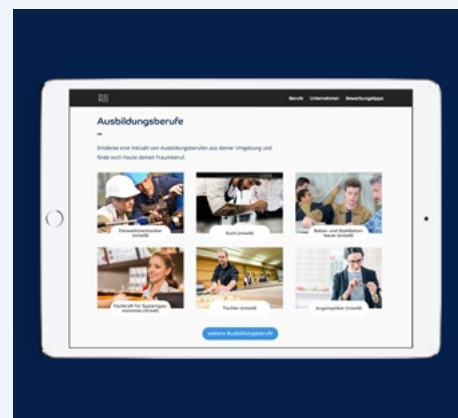
- ▶ Rasanter Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft durch Verwissenschaftlichung
- ▶ Steigerung der Komplexität in allen Lebensbereichen
- ▶ Digitalisierung aller Lebensbereiche
- ▶ Globalisierung

DIGI.BO IST DIE BASIS FÜR

- ▶ die Berufsorientierung als lebenslanger Prozess
- ▶ die Übersicht in einem fragmentierten Angebot von Ausbildungsberufen und Studiengängen zu behalten
- ▶ die Abstimmung zwischen Interessen, Wünschen, Wissen und individuellem Können zu ermöglichen
- ▶ den Einstieg für eine berufliche Zukunft im digitalen Zeitalter
- ▶ die Bildung eines persönlichen Urteilsvermögens, eine eigenständige berufliche Entscheidung zu treffen

DIGI.BO BIETET

- ▶ erfolgreiches Recruiting durch direkten Kontakt zu den Schülern der Regionen im Rahmen des BO-Unterrichts
- ▶ eine nachhaltige digitale Verbindung für Unternehmen ins Klassenzimmer und in die Elternhäuser
- ▶ Raum zur zielgruppengerechten Vorstellung der angebotenen Ausbildungsberufe
- ▶ Erweiterung des Bekanntheitsgrades der Unternehmen in der Region





Portale für Ausbildungsstellen (Auswahl)

Übergreifend und überregional	Webseite	Merkmale	Kosten
	www.ausbildungsstellen.de	Bundesweit, alle Branchen, Arbeitgebervideos Besonderheit: Bewertung der Ausbildungsbetriebe durch andere Azubis,	Zwischen 250,00 und 1750,00 Euro, je nach Anzahl der Azubistellen, Laufzeit 9 Monate
	www.ausbildungsmarkt.de	Tagesaktuell, bundesweit, alle Branchen, nach Branchen vorsortiert, nach Bundesländern vorfiltern, Besonderheit: Kategorie „Beliebte Ausbildungsbetriebe“	Zwischen 250,00 und 1000,00 Euro, je nach Anzahl der Azubistellen, Laufzeit 9 Monate
	www.ausbildung.de	Für größere Unternehmen, hohe Reichweite und hoher Bekanntheitsgrad Besonderheit: Vorstellung von Berufen in den Social Media	individuelles Angebot, 10% Rabatt für das Unternehmen bei Buchung via Ahoi.
	www.azubiyo.de	wissenschaftlich fundiertes Matching, hoher Bekanntheitsgrad bei der Zielgruppe, viele Schulkooperationen Besonderheit: Active Sourcing (Betrieb bekommt passende Bewerber angezeigt und hat die Möglichkeit, via Azubiyo diese zu kontaktieren)	Individuelle Beratung und Angebot, ca. 1200-1400 € pro Jahr (für 2 Ausbildungsjahrgänge); die Kosten richten sich nach der Anzahl der Azubistellen,
	www.aubi-plus.de	Einbindung von Praktikumsplätzen, Matchingverfahren, Bewerberdatenbank, Fragenkatalog zur Berufsfindung, spricht auch Bewerber und Arbeitgeber aus dem Ausland an Besonderheit: Beratung per WhatsApp.	Individuelles Angebot; Angeboten werden auch Maßnahmen zum Arbeitgebermarketing



Ausbildung ahoi!



Handwerkskammer
Lübeck

	www.ihk-lehrstellenboerse.de/	Ausbildungsplätze und Praktikumsplätze bundesweit, Unternehmen können ihren Platz anbieten und auch selbst nach geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten suchen, Registrierung ist notwendig	Kostenfrei
Regional	www.kuestenfischer.de	Digitales Stellenportal für den Norden, basiert auf den lokalen Print-Tageszeitungsmarken der MADSACK Mediengruppe. Standorte in Kiel, Lübeck und Rostock	Individuelle Kalkulation, bei Ausspielung im Partner- und Werbenetzwerk ab 800,00 Euro für 30 Tage Laufzeit
	https://me2be.de/jobbox/	Regionale Plattform DIGI:BO; Siehe Anhang zur Email	Individuelles Angebot
	www.hwk-luebeck.de/lehrstellenboerse	Lehrstellenradar für Handwerksberufe, bei Schulen bestens bekannt, im Netzwerk um Azubis stark beworben, Angebote je nach Kammerbezirk.	Kostenfrei
Branchenspezifisch	https://www.e-zubis.de/	Elektrohandwerk, Berufecheck, Interviews mit Meistern und Azubis, Karrieremöglichkeiten im Handwerk Besonderheit: DIY Elektrohacks	Kostenlos für Mitglieder der Innung
	www.ausbildung-me.de	Für Metall- und Elektroberufe der Industrie, Berufsscheck, Livevideos in Unternehmen mit Falk (#followfalk), Infos speziell für Mädchen Besonderheit: ME-Berufe als App	Für Mitglieder von Nordmetall und dem AGV kostenfrei



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.